

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
1. Die Vermessung der Wirtschaft .....	41
1.1 Colin Clark und die Bedingungen des wirtschaftlichen Fortschritts .....	42
1.1.1 Eine statistische Kampfschrift von 1940 .....	42
1.1.2 Die Aufnahme von Colin Clarks Arbeit in der Zunft .....	51
1.1.3 Der Kalte Krieg und der Universalismus der Statistik .....	55
1.2 Die deutsche Debatte über das Volkseinkommen .....	67
1.2.1 Das Vermächtnis der Historischen Schule .....	67
1.2.2 Wien, 1926: Streit im Verein für Socialpolitik .....	70
1.3 Die Entstehung des internationalen Zahlenvergleichs .....	80
1.3.1 Die Konzeption des »Ökonomischen« bei Simon Kuznets .....	82
1.3.2 Washington, 1947: Die Globalisierung der Statistik .....	88
1.4 Das System of National Accounts .....	96
1.4.1 Richard Stone und die Buchhaltung .....	99
1.4.2 Gründe für den Erfolg des »System of National Accounts« .....	103
1.4.3 Kritik am Buchhaltungs-Ansatz .....	107
1.5 Das Andere im Zählrahmen .....	112
1.5.1 Frauenkarrieren .....	113
1.5.2 Sozialwissenschaft im Spätkolonialismus .....	115
1.5.3 Phyllis Deane und das Problem der Differenz .....	121
1.5.4 Wirtschaftsstatistische Feldforschung .....	127
2. Politik mit Zahlen .....	137
2.1 Wirtschaftsstatistik im entstehenden UNO-System .....	139
2.1.1 Wissenschaftlicher Universalismus .....	140
2.1.2 Ein technisches Friedenswerk .....	146
2.1.3 Die Sonderrolle der USA .....	149
2.1.4 Der Traum der Entwicklungshilfe .....	155

2.2	Entwicklungsökonomie als Handlungswissenschaft . . . . .	162
2.2.1	Der Zauber der Investitionsquote . . . . .	164
2.2.2	W. Arthur Lewis im Kreuzfeuer der Kritik . . . . .	173
2.2.3	Geschichte in zählbaren Stufen . . . . .	179
2.3	Die Weltkarte der Wohlstandsunterschiede . . . . .	185
2.3.1	Dekolonisation als Kommunikationsprozess . . . . .	187
2.3.2	Addis Abeba, 1961: Statistik im postkolonialen Raum . . .	194
2.3.3	Die Entstehung der »Dritten Welt« . . . . .	202
2.4	Das Ende der Entwicklungsökonomie . . . . .	210
2.4.1	Wachstum und Entwicklung . . . . .	210
2.4.2	New York, 2000: Die Vervielfältigung der Indikatoren . . .	221
3.	Ökonomie und die Verwissenschaftlichung des Sozialen . . . . .	231
3.1	Konturen des ökonomischen Universalismus . . . . .	236
3.1.1	Das Ausgreifen der Wirtschaftswissenschaften . . . . .	237
3.1.2	Die statistische Abgrenzung der Wirtschaft . . . . .	245
3.2	Globale Zeiträume der Verwissenschaftlichung . . . . .	253
3.2.1	Der Aufstieg der Experten . . . . .	254
3.2.2	Die Ökonomie im Verwissenschaftlichungsprojekt . . . . .	261
	<b>Bilanz . . . . .</b>	<b>273</b>
	<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>279</b>
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>283</b>
	<b>Register . . . . .</b>	<b>334</b>